

I. Fragestellung und theoretischer Bezugsrahmen	1
0. Vorbemerkung.	1
1. Zum Verhältnis von Bildungssystem und Beschäftigungssystem.	2
2. Die vier Funktionen des Bildungssystems und das Problem des Berufsbezugs der Hochschulausbildung.	5
3. Zu Fragestellung und Vorgehensweise in der vorliegenden Unter- suchung	8
II. Der Praxisbezug von Wissenschaft und Ausbildung in der öffentlichen Diskussion über die Reform des Hochschulwesens (1960-1967)	15
0. Vorbemerkung.	15
1. Gesellschaftliche Problemlage und politische Problemdefinition.	15
2. Von der Bildungswerbung zum "berufsbezogenen" Kurzstudium - der "Hochschulgesamtplan Baden Württemberg" (1967).	22
3. Die Aspekte des Berufsbezugs der Hochschulausbildung in den bildungspolitischen Reformkonzepten	34
III. Die Hochschulreformkonzepte der Studentenschaft Anfang der sech- ziger Jahre und die Radikalisierung des Praxisbezugs von Wissen- schaft und Ausbildung in den Theorien und Aktionen der Studenten- bewegung	38
0. Vorbemerkung.	38
1. Der Praxisbezug von Wissenschaft und Ausbildung in den Hoch- schulreformkonzepten der Studentenschaft Anfang der sechziger Jahre	40
2. Der Ausbruch der antiautoritären Studentenbewegung als Inter- aktion von praktischer Kritik und obrigkeitlichen Sanktionen.	49
3. Die Rezeption der Kritischen Theorie durch die Studentenbewegung und deren Auswirkungen auf das Praxisverständnis.	52
4. Die Formen der Praxis der Studentenbewegung und die bei ihnen gemachten Erfahrungen	58
5. Zusammenfassung: Die monadologische Struktur des Denkens.	72
IV. "Didaktik" als wissenschaftliche Strategie zur Bewältigung der Funktionskrise der Universität	75
0. Vorbemerkung.	75
1. Hartmut von Hentigs Idee einer "Wissenschaftsdidaktik" als eine der theoretischen Grundlagen für die Reformkonzepte der BAK	77
2. Hochschuldidaktik als Curriculumforschung und -revision	86

3. Das von der BAK formulierte allgemeine Lernziel wissenschaftlichen Verhaltens als einheitsstiftendes Prinzip des Bildungswesens und als Integrationspunkt von Allgemein- und Partialinteressen	90
4. Charakteristika und Bedingtheiten der von den "Reformwissenschaftlern" entwickelten institutionellen Lösungsvorschläge zur Realisierung der notwendigen Neugestaltung der Hochschulbildung	96
V. Positionen zum Praxisbezug in den Konzepten eines projektorientierten Studiums.	104
0. Vorbemerkung	104
1. Zum Diskussionskontext für die Entwicklung des "Bremer Modells"	105
2. Das Praxisverständnis der Bremer Projektstudienkonzeption.	108
3. Die Berufsrolle als Zentrum praxisbezogener Ausbildung	119
4. Schlußbemerkung.	124
Anmerkungen	127
Literaturverzeichnis.	145